

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 41 (1979)

Heft: 3

Rubrik: Buntes Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VGL – Vertriebsgesellschaft für Landmaschinen GmbH., 6030 Ebikon LU

HAGEDORN-Unimatikwagen

(schneller aufladen – mehr transportieren – bequemer entladen)

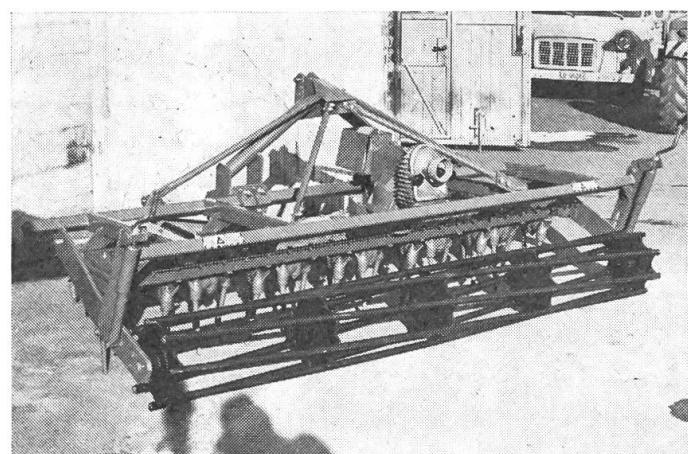
Diese als Baukastensystem ausgebildete Neuentwicklung verarbeitet Kurz-, Lang- und Pressgut in genau regelbaren grössten und kleinsten Mengen. Das Gerät mit Entladeautomatik besteht aus einem Ladewagen, Modell LD oder LD-G (ab 25 m³ mit Doppelschwinge) und dem neuen WEICHEL-Dosierer. **Kurz- und Langgut** aller Art kann dosiert nach hinten und (mit angebautem Querförderband) wahlweise zur Seite nach links oder rechts entladen werden.

MULI-Bergmistzetter für höchste Belastungen

Der Entwicklung nach immer höheren PS-Stärken bei Traktoren Rechnung tragend, hat die VGL einen besonders starken und hoch belastbaren Bergmistzetter, Muli 3, herausgebracht. Er weist eine Brückenhöhe von nur 75 cm auf und ist für Traktoren bis 90 PS einsetzbar. Serienmäßig ist er mit vor- und rücklaufendem Kratzboden und einer Bereifung von 11,50–15 ausgerüstet. Seine breite Spur von 185 cm und sein tiefer Schwerpunkt ermöglichen den Einsatz in jedem Gelände, das mit Allrad- oder zwillingsbereiften Traktoren befahren werden kann.

LELY-Kreiselegge 310-42 für schwerste Bodenverhältnisse

Nach einjähriger Versuchszeit bringt LELY auch in der 3-m-Klasse eine superstarke Kreiselegge heraus, deren Rahmen, Getriebe und Antriebsteile für Traktoren bis 180 PS ausgelegt sind. Die serienmäßig



mitgelieferte grosse Nachlaufwalze ist mittels Spindelverstellung leicht einstellbar. Auch die Zinken und Zinkenträger sind entsprechend dimensioniert, um schwerste Böden mit schweren Traktoren zu bearbeiten.

MULI-Mistzetter – jetzt als Allzweckwagen



Die schweren VGL-Mistzetter MULI B 45/55 und MULI B 65 mit einer Nutzlast bis 6,5 t werden jetzt auch als Allzweckwagen geliefert.

Ein spezieller, wechselbarer hinterer Torrahmen ermöglicht das mühelose Anbringen von Mistzett- Aggregat oder hinteren und seitlichen Pendelwänden. Mit der Heck-Pendelwand wird der Mistzetter ein idealer Häckselgutwagen.

Starke BRANTNER-Stahlbordwände und Stahlauf- satzwände (wahlweise bis 130 cm Schütt Höhe) ermöglichen ein Beladen des MULI-Allzweckwagens ohne dass Spannketten nötig wären.

Seitliche Pendelwände (natürlich auch ausklappbar) ermöglichen seitliches Abladen von Rüben und Kartoffeln auf Auladerampen. Der Kratzboden, mit starken geschraubten U-Profilen, ist serienmäßig für Vor- und Rücklauf ausgerichtet.

Buntes Allerlei

NORYL für Innenauskleidung der Fahrerkabinen

Sekura, dänischer Hersteller von Traktorkabineneinheiten, verwendet für die Dachauskleidung ihrer neuen Kabinen NORYL, das Thermoplast der Gene-



ral Electric Plastics BV. Da diese Auskleidungen trotz ihrer Grossflächigkeit nur 2,5 kg wiegen, war das gute Fliessverhalten des zu verwendenden Materials von hoher Bedeutung.

NORYL erfüllte die notwendigen Verarbeitungsvoraussetzungen und übertraf andere gestellte Anforderungen wie Flammwidrigkeit gemäss DIN 53438 und FMVSS 302 und gute Schlagzähigkeit bei erhöhten sowohl unter dem Gefrierpunkt liegenden Temperaturen. Die ausgezeichnete Wärmeformbeständigkeit ist für Sekura von besonderer Wichtigkeit, weil viele der dort ausgerüsteten Fahrzeuge in den Mittleren Osten exportiert werden.

Aus den Sektionen

Aarg. Verband für Landtechnik

Kurse und Prüfungen Kat. G

Die nächsten Kurse und Prüfungen für Fahrer von landw. Fahrzeugen und Mofas finden im Frühling statt.

Mädchen und Burschen, die bis zum 31. Oktober 1979 vierzehn Jahre (Jahrgang 1965) alt werden, können sich dazu anmelden.

Anmeldeschluss 28. Februar 1979.

Die roten Anmeldeformulare können bei den Kantonspolizeiposten oder beim

AVLT, Geschäftsführung

5604 Hendschiken

bezogen werden.

Sektion Solothurn

Einladung zur ordentlichen **Generalversammlung**, Dienstag, den 27. Februar 1979, 13.30 Uhr. im Restaurant Cartier, **Oensingen**.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung
5. Jahresbeitrag 1979
6. Mutationen
7. Ersatzwahl
8. Tätigkeitsprogramm
9. Genehmigung der abgeänderten Statuten
10. Verschiednes.

Anschliessend zeigt Herr **Baer**, in Fa. Bucher-Guyer den Tonfilm «Milchgewinnung heute» unter verschiedenen Rassen, in verschiedenen Ländern.

Gemeinsamer Imbiss.

Der Vorstand.

Generalversammlung des Thurg. Verbandes für Landtechnik

(CC) Eine grosse Zahl Traktorenbesitzer und Gäste fanden sich am Samstagnachmittag, den 9. Dezember 1978 im Saale des Gasthofes zur «Kreuzstrasse» in Märstetten ein. Damit bekundeten sie ihr reges Interesse am Verbandsgeschehen. Dieses stand im Berichtsjahr wiederum im Zeichen der technischen Schulung und Weiterbildung unserer Fahrer von landw. Motorfahrzeugen. Präsident Jakob Fatzer, Neukirch-Egnach, konnte auch diesmal nebst einigen Delegationen benachbarter Verbände u. a. den Vertreter des Departementes, Herrn Stettler, sowie Bauernsekretär Dr. Hermann Bürgi begrüssen. Dem krankheitsbedingt abwesenden Geschäftsführer August Bolli wünschte er baldige und gute Besserung.

In seinem **Jahresbericht** skizzierte der Vorsitzende die allgemeine Situation der Landwirtschaft, die er als schwierig bezeichnete. Nicht nur begrenztes Wachstum, sondern sogar Einschränkungen in den wichtigsten Betriebszweigen mussten hingenommen werden. Produktivitätssteigerung, einst Modewort, soll nicht mehr gültig sein. Da dem Bauern keine Alternativen angeboten werden, muss er die Einkommensverbesserung auf dem Wege über die Kostensenkung suchen. Von diesem Gedanken ge-